

Stadtparlament

Motion

Postulat

Interpellation
 schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: *Elita Schweiss, Hildegard Manse, Stefan Schmid*

Titel:

Text:

Mobilfunkantennen

Ausserhalb der Bauzone schreibt das Raumplanungsgesetz die Koordination bzw. Konzentration mehrerer Sender auf eine Anlage vor. Innerhalb der Siedlungsgebiete gibt es bisher leider keine Koordinationspflicht. In der Mobilfunktelefonie ist eine rasante Entwicklung im Gange und tobt ein harter Kampf um Marktanteile. Es ist damit zu rechnen, dass die Betreibergesellschaften im Siedlungsgebiet immer mehr und immer leistungsfähigere bzw. stärkere und grössere Anlagen bauen wollen.

Obwohl immer mehr Leute ein Handy benutzen, nehmen Kritik und Angst der Bevölkerung gegenüber Mobilfunkantennen nicht ab, sondern zu. Diese Entwicklung ist ernst zu nehmen. Mobilfunkantennen im Siedlungsgebiet beeinträchtigen das Ortsbild, die Lebensqualität und die Standortattraktivität.

Im Zusammenhang mit dem hängigen Baugesuch der Swisscom auf ihrem Gebäude zwischen Notkerschulhaus und Tertianum bitte ich den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen.

1. Wie stellt sich der Stadtrat zur Ansicht, dass sich das Erstellen einer Mobilfunkantenne an der Ecke Halden-/Säntisstrasse nicht vereinbaren lässt mit der Absicht, unser Ortszentrum so zu entwickeln, dass die städtebauliche Attraktivität und die Lebensqualität zunehmen?
2. Wie wertet der Stadtrat die Tatsache, dass die Swisscom-Anlage in unmittelbarer Nähe zweier Schulhäuser und eines Altersheimes (also bei strahlungsempfindlichen Menschen) gebaut werden sollen?
3. Wie wird neben der NISV auch dem Umweltschutzgesetz (Art. 11) Rechnung getragen, wonach die Belastung soweit zu reduzieren ist, als dies technisch und betrieblich möglich und wirtschaftlich tragbar ist?
4. Sind geeignete Antennen-Standorte ausserhalb der Bauzone rund um Gossau untersucht und kartographisch festgehalten worden? Wenn ja welche?
5. Ist der Stadtrat bereit, der Swisscom die Baubewilligung vorerst nicht zu erteilen und mit der Gesuchstellerin konstruktive Verhandlungen für alternative Standorte aufzunehmen?
6. Was will der Stadtrat bzw. die Baukommission unternehmen, um kurz- mittel- und langfristig zwischen Mobilfunknetzbetreibern und der Bevölkerung eine einvernehmliche Lösung (Win-Win-Situation) zu finden?

Datum: *5.2.01*

Unterschrift:

Elita Schweiss